

HEIMENSCHWAND

Vandalen besprachen BDP-Anhänger



In Heimenschwand wurde ein Plakatanhänger der BDP mit orangeroten Kreuzen versprayed (Bild links). Unversehrt blieben die in der Nähe aufgestellten Plakate der SVP (Bild rechts). Auf dem rechten Bild ist im Hintergrund der Anhänger zu erkennen.

Stefan Kammermann

In Heimenschwand wurde ein Plakatanhänger der BDP versprayed. Die Wahlplakate der SVP blieben dagegen unversehrt.

Der Wahlkampf rund um die Berner Grossratswahlen vom 28. März mobilisiert offenbar nicht

nur die Politiker, am Werk sind ebenso Vandalen. Am vergangenen Freitag waren sie im Thuner Ostamt mit Sprayfarbe unterwegs. In Heimenschwand wurde dabei ein Plakatanhänger der Bürgerlichen-Demokratischen Partei (BDP) mit orangeroten Kreuzen versprayed. Unversehrt blieben indessen die auf einer

Wiese in der Nähe aufgestellten Plakate der Schweizerischen Volkspartei (SVP).

Keine Anzeige

«Der Anhänger befindet sich erst seit wenigen Tagen in Heimenschwand», sagt Beat Haldimann, Gemeinderat von Buchholterberg und Präsident

des BDP-Wahlkreises Thun. Er rechnet mit einem Schaden am Anhänger von rund 1000 Franken und ist enttäuscht. Der Anhänger wurde in den letzten Wochen an verschiedenen Standorten innerhalb des Verwaltungskreises Thun tageweise parkiert. Weder in ländlichen Ortschaften noch in der Stadt

Thun wurde er beschädigt. Von einer Anzeige will der BDP-Wahlkreisleiter dennoch absehen. «Wir überlassen weitere Gedanken über die Stichworte wie Kinderstube, Schulbildung und Demokratie den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern», sagt er.

STEFAN KAMMERMANN